

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

2.1.1843 (No. 2)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Montag den 2. Januar

1843.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:  
An Klein in Kuppenheim. — An Stininger in Bleichheim. — An Schnell in Zosenheim. — An Demeter in Freiburg. — 2 Briefe an Kuenger in Freiburg. — An Schneckenberger in Tuttlingen. — An Lorenz in Mannheim. — An Braun in Pforzheim. — An Weinmann & Comp. in St. Gallen. — An Pfocht in Dppenheim. — An Braun in Murg. — An Kärdig in Nusloch. — An Nürbel in Neckarelz. — An Wild in Stuttgart. — An Hasloch in Amorbach. — An Weil in Bischofsheim. — An Sulath in Herbolzheim. — An Sohn in Friesenheim. — An Hofgerichtsrath in Rastatt. — An Schütz in München. — An Kreuzburg in Bruchsal. — An Koch in Gondelsheim. — An Rütchlin in Inzlingen. — An Blum in Ihringen. — An Bemkert in Stettfeld. — An Gerwig in Pforzheim. — An Helmle in Würzburg. — An Ebian in Karlsruhe.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation] Gegen den verstorbenen Diurnisten Karl Petronella von Eppingen ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 19. Januar 1843 Vormittags 11 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 18. Dezember 1842.

Großh. Stadtamt.

(1) [Lichter-Lieferung.] Für die hiesige Garnison sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Dezember 1843 ungefähr 4 Centner gegossene Ster Unschlittlichter nöthig, deren Lieferung nach hoher Kriegs-Ministerial-Befugung vom 26. dieses M. Nr. 14211. im Soumissionswege nochmals begeben werden soll.

Die hierzu Lusttragende werden demnach aufgefordert ihre Soumissionen bis zum 10. Januar 1843 Vormittags 10 Uhr zu welcher Stunde präcis dieselben in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden, gesiegelt und mit der Aufschrift „Lichter-

Lieferung“ versehen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben, woselbst auch, so wie bei diesseitiger Stelle die weitern Bedingungen taglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 30. Dezember 1840.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Dezember wurden verkauft:

138 Mtr. Haber à 6 fl.

In der hiesigen Mehlschale wurden vom 22. bis 28. Dezbr. eingeführt	2653132	Pfund Mehl,
davon verkauft	78409	„ „
blieben aufgestellt	186723	„ „

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Brennholz-Versteigerung.] Aus dem Domainenwald Rittnert, Berghauser Forst, wird durch Forstpraktikant Ludwig nachbefagtes Brennholz öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 9. Januar k. J. Morgens 9 Uhr

165½ Klafter buchen Scheitholz,

17½ „ eichen „

12½ „ tannen „

8½ „ forlen „

48½ „ buchen Prügelholz,

24 „ gemischtes Prügelholz,

30½ „ Klotzholz und

Dienstag den 10. Januar k. J. zu derselben Stunde

5800 Stück buchene und

3825 „ gemischte Wellen.



Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen und obgedachte Zeit zu Söllingen am Rathhaus.

Karlsruhe den 27. Dezember 1842.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [E. B. Nro. 2027. Haus- und Fabrikgeschäftversteigerung.] Donnerstag den 5. Januar 1843 Nachmittags 3 Uhr wird das Kohr- und Fischbein-Fabrikgeschäft von Wenz & Comp. mit den beiden zweistöckigen Wohnhäuser in Mühlburg im Hause selbst einer zweiten Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß ein Angebot von 9000 fl. auf die beiden Häuser und 9000 fl. auf die Fabrik mit Einrichtung und Waarenvorrath geschah.

Die Kaufbedingungen können in den Kanzleistunden auf dem unterzeichneten Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe den 22. Dezember 1842.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von **W. Kölle.**

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Herren- u. Blumenstraße Nr. 4. ist ein freundliches Zimmer mit Alkof auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen im ersten Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 71. ist der zweite Stock zu vermieten mit 5 heizbaren Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu beziehen.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher und Lakier Zoller ist auf den 23. April der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Herrenstraße Nro. 7. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Das Nähere im Hinterhaus eine Stiege hoch.

In der angenehmsten Lage des äußern Bezirks Nro. 17. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße, ohnweit dem Karlsruhtor Nro. 62. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 5 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Holzremise, Keller, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein sehr geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Obige Logis sind vor 2 Jahren neu aufgebaut worden, haben keine Häuser vis-à-vis sondern die Aussicht in den Garten Ihrer Durchlaucht der Prinzessin von Nassau. Näheres im Hause selbst im ersten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 46. sind im untern Stock 2 tapezirte Zimmer auf der Sommerseite zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden, ein Zimmer hintenaus kann täglich bezogen werden.

In dem vordern Zirkel Nro. 8. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und dem übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten, auch könnte nöthigenfalls ein Zimmer im untern Stock dazu gegeben werden. Das Nähere ist im dritten Stock daselbst zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 141. ist ein Laden mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nro. 124. wird im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel abgegeben, auch kann man Kost daselbst haben.

Lange Straße Nr. 96. ist ein Logis von 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Speisekammer, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten April zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht in einer angenehmen Lage der Stadt, vorzugsweise in der Blumenstraße, eine freundliche geräumige Wohnung von 5 bis 6 heizbaren und ineinandergehenden Zimmern u. auf den 23. April zu mieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, der eine deutliche Handschrift schreibt, wird in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose deren 5te Ziehung am 1. Februar 1843 statt findet und Presefer von 20,000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl., 50 fl., 40 fl., u. 28 fl. enthält, sind coursmäßig zu haben bei

**H. M. Levis,**

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er neben seinem Geschäft eine Seidenfärberei errichtet hat, wodurch er im Stande ist, alle Seidenstoffe, sowie rohe Seide in beliebigen Couleuren zu färben.

Man bittet etwaiger Verwechslungen wegen auf meine Firma zu achten, und die zu färbenden Gegenstände entweder in dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Schärf**, oder in der Hirschstraße Nr. 10. abzugeben.

Mühlburg im Dezember 1842.

**B. Schmid,**

Seidenbandw.ber und Seidenfärber.

### Der genealogische

Schreib- und Reisekalender, sämtliche sächsische, württembergische und 6 Sorten französische Hauskalender sind zu haben bei

**Louis Döring, Buchbinder.**



### Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Bierbrauerei meines seligen Vaters übernommen habe, und das Geschäft nun für meine eigene Rechnung fortführe, wobei es mein eifrigstes Bestreben seyn wird, meinen geehrten Gästen stets mit einem guten Bier aufzuwarten.

Karl Kuentler, Bierbrauer.

### Modes de Paris.

Die erwartete neue Sendung von Parazirkeln ist eingetroffen bei

W. & L. Gock.

### Anzeige.

Das im vorigen Jahre zum erstenmale erschienene: „**praktische Taschenbüchlein der Residenzstadt Karlsruhe**“ wird d. J. wieder, jedoch etwas später als im v. J. und zwar für 1843 bis 44 erscheinen und im Wesentlichen seine Einrichtungen beibehalten, jedoch mit einigen den Ueberblick erleichternden Einrichtungen besonders aber vielen die kommerziellen Interessen berührenden Erweiterungen versehen sein.

Commissions- und Auskunfts-Comptoir von  
Friedrich Hündle.

### Reisegelegenheit.

Es fährt jeden Morgen um 9 Uhr ein guter Glaswagen von hier über Ettlingen nach Rastatt, die Person zu 1 fl. Die Abfahrt in Karlsruhe ist im Gasthaus zum goldenen Hirsch, in Ettlingen im Lamm und in Rastatt Mittags 3 Uhr im Gasthaus zur Post retour nach Karlsruhe.

### Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

M. Hoffmann, zu den drei Königen.

### Literarische Ankündigungen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

### Supp'. Gemüß und Fleisch,

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte. **Vierte um mehr als die Hälfte vermehrte und verbesserte Auflage,** Preis geb. 54 kr.

Wir empfehlen die neue Auflage dieses anerkannt vortrefflichen Kochbuchs, welches allen an ein gutes Kochbuch nur irgend zu stellenden Anforderungen aufs Genügendste entspricht, und über dieß das billigste und brauchbarste Kochbuch ist, welches je er-

schiene, einer gleichen Theilnahme wie die schnellvergriffenen früheren Auflagen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Januar: **Der Herzogsbefehl,** Lustspiel in 4 Aufzügen von C. Löffler.  
**Geliebt oder Todt,** Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Scribe.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 30. September. Ida Barbara Pauline, Bat. Fr. Anton Seegmüller, Secretär.

Den 7. Oktober. Emilie Charlotte Sophie Kath., Bat. Friedrich Hemmerle, Bgr. und Seifenfabrikmeister.  
Den 10. Friedrich Wilhelm Theodor, Bat. August Föhringer, Bürger und Blechnernmeister.

Den 18. Friedrich, Bat. Fr. Joseph Weinmann, General-Post-Cassier.

Den 19. Ludwig Theodor Jakob, Bat. Theodor Rebele, Bürger und Schneidermeister.

Den 21. Kathinka Karoline Luise, Bat. Jos. Adam Bopp, Schriftfeger, Bürger in Bruchsal.

Den 24. Luise Christiane Katharine, Bat. Karl Fauth, Hofkellereiküfer und Bürger hier.

Den 28. Karl Christian, starb den 11. November, Bat. Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner.

Den 30. Marie Magdalene Johanna, Bat. Peter Mees, Bürger und Küblermeister.

Den 30. Katharina Maria Magdalena, Bat. Jakob Heuberger, Veterinärshutbiener, Bgr. in Appenweiler.

Den 31. Friederike Christiane Magdalene Margar., Bat. Karl Wunsch, Bürger und Tagelöhner hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
Den 13. Oktober. Simon Mees, Wittwer, Bürger und Zimmermeister von hier, mit Marie Elisabeth Wenger von hier.

Den 13. Ferdinand Hauger, aus und Bürger zu Rastatt, Wachtmeister bei Großh. Artillerie, mit Dorothea Leonhardt von hier.

Den 30. Franz Anton Baader aus Kirrlach, Bürger zu Affstadt, Eisenbahnbau-Aufsesser, mit Marie Crescentia Geißler aus Affstadt.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 2. Oktober. Dittmar Joseph Reinhard, Bat. Karl Korn, Bgr. und Tuchfabrikant, alt 2 J. 8 M. 22 J.

Den 8. Margarethe Knoll, geb. Distelmaier aus Beeten, Ehefrau des Johann Knoll, Bgr. und Weggermeister in Röhlingen, alt 41 Jahre 4 Monate 2 Tage.

Den 8. Placidus Intlekofer aus Ditteringen, Soldat im Großh. 1. Infanterie-Regiment, alt 21 J. 7 M. 21 J.

Den 14. Franz Anton Ruf, aus und Bgr. zu Ettlingen, Weithändler, ein Ehemann, alt 63 J. 6 Monate 11 Tage.

Den 14. Sophie Franz. Antonia, Bat. Peter Frank, Bgr. und Lohnbedienter, alt 2 Jahre 4 Monate 16 J.

Den 17. Karl Geray aus Salem, Markgräflicher Jäger, ledig, alt 26 Jahre.

Den 17. Katharine Christine Herbstler geb. Bader aus Ettlingen, Wittwe des Großh. Registrators Christ. Herbstler, alt 67 Jahre 9 Monate 28 Tage.

Den 19. Dr. Eduard von Beust, von hier, Rechts-wissenschaftsbesitzer, alt 25 Jahre 8 Monate 17 Tage.

Den 23. Georg Klein, aus und Bgr. und Maurer zu Böschbach, ein Ehemann, alt 63 J. 1 M. 17 J.

Den 24. Katharine Jauer, geb. Stark aus Ettlingen, Ehefrau des Bürgers und Spanners Ernst Jauer, alt 42 Jahre 1 Monat 23 Tage.

Den 24. Josephine Margarethe Paul., Bat. Simon Görger, Bürger und Bierbrauer, alt 7 Monate 1 Tag.

Den 28. Frau Karoline Rutschmann, geb. Hölzel aus Mannheim, Wittwe des Hauptmanns und Ministerial-Secretärs Karl Rutschmann, alt 60 Jahre.



In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Großherzoglich Badischer  
**Comptoir-Kalender für das Jahr 1843.**

mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

**Preis 6 fr.**

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

**Dank und Wunsch.**

Allen jenen, deren freundlichem Streben und wirksamer Theilnahme es gelungen, durch Aufführung der Choräle das neue Jahr auf eine so ergreifende und wahrhaft erhebende Weise bei uns einzuführen, widmen wir die herzlichste Anerkennung, überzeugt, damit einen von Vielen getheilten Dank auszudrücken.

Möge diese feierliche Begrüßung auch allen künftigen Jahren zu Theil werden; Karlsruhe wird dann um eine schöne christliche Sitte reicher sein.

Dies ist unser inniger Wunsch, zu dessen Verwirklichung wir seiner Zeit gerne und nach Kräften beitragen werden.

Karlsruhe den 1. Januar 1843.

Mehrere Einwohner.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Dedy, Kaufm. von Rheinfelden. Hr. Brauer, Kfm. von Hall.

**Im Erbprinzen.** Hr. v. Laubenheim, Rent. mit Gattin und Bed. von Wien. Hr. Dulsdorff, Rent. von Mannheim. Hr. Magenau und Hr. Counis, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Mantel, Kfm. von Worms.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Baron v. Seefeldorff, Offizier von Ludwigsburg. Hr. Golliet, Rent. von München. Hr. Baron de Seze von Paris. Fräul. Klein von Konstanz. Hr. Kaitel, Part. von Mainz.

**Im goldnen Waag.** Hr. Maier v. Mühlbach. Hr. Bernhard von Hügelsheim. Hr. Neck, Lehrer von Eggenstein.

**Im Ritter.** Hr. Hornauer, Part. von Eifenthal. Hr. Stahl, Revisor von Rastatt.

**Im rothen Haus.** Hr. Schmidt von Wettersheim.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Leidhart, Kfm. von Baden.

**Im Waldhorn.** Hr. Wabl, Verwalter v. Bergshausen. Hr. Krieger, Part. von Grödingen. Hr. Klotz, Part. von Leopoldshafen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.